A6

Antrag

Initiator*innen: Bundesleitung, Bundesrat (dort beschlossen am: 12.04.2026)

Titel: **Weiterentwicklung der Steuerungsstruktur im Rahmen der Pfadfindung**

Antragstext

Die Bundesversammlung möge beschließen:

1. Die Steuerungsgruppe Pfadfindung wird mit Wirkung zum Ende der laufenden Bundesversammlung aufgelöst.

2. Die Aufgaben der strategischen Begleitung, Steuerung und des Controllings im Sinne der Wachstumsstrategie werden künftig wie folgt wahrgenommen:

a) die Überwachung der Umsetzung von Beschlüssen der Bundesversammlung durch den Bundesversammlungsvorstand,

b) die strategische Steuerung sowie das Monitoring der Zielerreichung im Bundesrat.

3. Die Bundesversammlung stellt fest, dass die strategische Weiterentwicklung des Verbandes auch weiterhin eine zentrale Aufgabe aller Leitungsebenen bleibt.

Begründung

1. Ausgangslage

Die Steuerungsgruppe Pfadfindung wurde im Rahmen des Verbandsentwicklungsprozesses „Pfadfindung“ eingesetzt, um die strategische Entwicklung des Verbandes kontinuierlich zu begleiten, zu reflektieren und

transparent zu machen. Sie hat damit einen wichtigen Beitrag zur Strukturierung und Verstetigung von strategischer Arbeit im Verband geleistet.

2. Weiterentwicklung des strategischen Rahmens

Mit der Entscheidung der Bundesversammlung im Jahr 2022, die strategische Ausrichtung des Verbandes auf das Ziel des Wachstums zu fokussieren, hat sich der Rahmen der Verbandsentwicklung weiterentwickelt. Die in der Pfadfindung angestoßenen Themen und Fragestellungen wirken weiterhin fort, werden jedoch heute stärker in einer gemeinsamen strategischen Logik gebündelt und umgesetzt. Damit haben sich auch die Anforderungen an Steuerung, Koordination und Controlling verändert.

3. Verankerung in bestehenden Strukturen

Die Aufgaben der Steuerungsgruppe lassen sich inzwischen sinnvoll in bestehenden Gremien des Verbandes verorten: Die Überwachung der Umsetzung von Beschlüssen erfolgt durch den Bundesversammlungsvorstand. Die strategische Steuerung sowie das Monitoring der Zielerreichung werden im Bundesrat wahrgenommen, der als zentrales Gremium von Bundesleitung und Ländervertretungen eine kontinuierliche Reflexion ermöglicht. Damit werden strategische Fragen näher an die regulären Entscheidungs- und Abstimmungsprozesse des Verbandes herangeführt.

4. Strategische Verantwortung als Daueraufgabe

Ein zentrales Anliegen der Pfadfindung war es, strategische Arbeit langfristig im Verband zu verankern. Dieses Ziel bleibt bestehen: Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Verbandes ist eine dauerhafte Aufgabe aller Leitungsebenen, insbesondere der Bundesführung und des Bundesrates. Strategische Ziele müssen dabei regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und an veränderte Rahmenbedingungen angepasst werden.

Vor diesem Hintergrund stellt die Auflösung der Steuerungsgruppe keinen Abbruch des Verbandsentwicklungsprozesses dar. Vielmehr ist sie Ausdruck einer Weiterentwicklung der Steuerungsstrukturen, in der strategische Verantwortung stärker in die bestehenden Gremien integriert wird. Die Impulse der Pfadfindung wirken dabei weiterhin fort und bilden eine wichtige Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Verbandes.